

20 Juni 1791 Mirabeaus Annäherung an den Hof und Rettungsplan (Entfernung des Königs aus Paris, Auflösung der Nationalversammlung) scheitert an Ludwigs Weigerung; Tod Mirabeaus 4. April 1791. Der König, zur Genehmigung der kirchlichen Gesetze durch Unruhen gezwungen, sucht seitdem eine Stütze im Ausland. Sein fehlgeschlagener Fluchtversuch, Suspension der königlichen Rechte bis zur Vollendung der Verfassung, die er am 16. September 1791 genehmigt.

## B. Die gesetzgebende Nationalversammlung 1791—1792.

### I. Innere Zustände.

Die gemäßigte, der neuen Verfassung, der Monarchie und Ordnung zugethane Partei an Kopfszahl überlegen, aber ohne bedeutende politische Kräfte, daher bald dem Einfluß der republikanischen und redebegabten Girondisten (Brissot, Vergniaud, Guadet, Condorcet, Gensonné, Madame Roland u. A.) und des im Verborgenen arbeitenden Abbé Sieyès unterworfen. Das Werk dieser Partei: die Fortsetzung der Revolution, der Beginn des auswärtigen Krieges, der Sturz des französischen Thrones. Die Gironde wollte durch einen Krieg gegen die Emigranten und die monarchischen Staaten, an die sich jene anlehnten, die Verfassung von 1791 beseitigen. Die nordischen Mächte (Preußen, Schweden, Rußland) kriegslustig, aber bei Oesterreichs\*), auch auf der Pillnitzer Zusammenkunft — August 1791 — bethätigten Friedensliebe wäre es ohne das Drängen der französischen Kriegspartei nicht zum Waffenkampf gekommen. Defensivbündniß der beiden deutschen Großstaaten.

Das girondistische Ministerium (Dumouriez, Neufheres, Servan, Krieg, Claviere Finanzen, Roland Juneres), läßt den König am 20. April 1792 den Krieg an Oesterreich erklären.

Kriegserklärung Preußens (Friedrich Wilhelm II 1786—1797) an Frankreich am 26. Juni; das Reich, außer Hessen-Kassel, unthätig. Vorher — 19. Juni — der Volksangriff auf die Tuilerien in Folge der Weigerung des Königs, die Decrete gegen die Geistlichen zu bestätigen.

\*) Unter Kaiser Leopold II (1790—1792), B. oder Joseph II und der Königin Marie Antoinette, war für den Frieden aus Misstrauen gegen Preußen, Sorge um Polen, Abneigung gegen die französischen Emigranten nichts zu beforgen.